

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 14 · Nummer 14 · **Donnerstag, den 20. Juli 2023**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Digitalisierung in der Verwaltung auf dem Vormarsch | Seite 2 |
| 2. Vorfreude auf das Gesundheits-Projekt APFEL-LATEIN | Seite 6 |
| 3. Pilotprojekt „Gemeindenotfallsanitäter“ | Seite 8 |

Das Jugendfeuerwehrlager im Gänsegries - nicht nur ein Ort der Erholung

Zum 27. Male organisiert nun schon der Kreisfeuerwehrverband Burgenland e. V. das jährliche Zeltlager für die Kinder- und Jugendfeuerwehren des Landkreises. Die Jugendfeuerwehr Wethautal war mit Gruppen aus Osterfeld, Stößen, Meineweh, Mertendorf und Weickelsdorf vertreten. Viele Helfer um den Verbandsjugendwart und Kreisjugendwart, Rüdiger Blokowski, boten den jungen Menschen aus 26 Jugendfeuerwehren spannende Ferientage mit vielfältiger Freizeitbeschäftigung – aber auch mit Wettkämpfen und Feuerwehrausbildung. Eine „Stadtrallye“, bei der die bekanntesten Bauten in Naumburg und deren Bedeutung gefunden und erforscht wurden, und eine Nachtwanderung mit Unterstützung des THW, der Bundeswehr und dem Rettungsdienst des BLK, waren die Höhepunkte der Ferientage im Gänsegries an der Saale. Bei der Stadtrallye gewannen

die Floriansjünger aus Meineweh – bei der Nachtwanderung errangen die Jungen und Mädchen der Gruppe Wethautal II den 2. Platz.

Die Lagerolympiade um die „stärkste Jugendfeuerwehr“ war Grund für Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann zur Stippvisite. An 6 Stationen zeigten die Teilnehmer vor allem eins: Teamgeist, beispielsweise beim Tragebau zum Verletztentransport, beim Binden eines Schlauchzopfes und als gemeinsam ein Auto gezogen wurde.

Geschicklichkeit und Ausdauer wurde belohnt: die Gruppe aus Meineweh belegte bei der Lagerolympiade sogar den 2. Platz. Glückwunsch an alle Teilnehmer der Wethautaler Jugendfeuerwehr! Sie schlugen sich tapfer – auch dank der moralischen Unterstützung der „Chefin“, die zwar nicht eingreifen, aber anspornen konnte.



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 3. August 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 24. Juli 2023

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (*Bildungsbahnhof*) findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Die Verbandsgemeinde hatte schon vor Jahren das Amtsblatt, den „HEIMATSPIEGEL“ so modifiziert, dass er nutzerfreundlicher zur Verfügung steht. Nun geht die Verwaltung einen Schritt weiter, darüber informierte Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann kürzlich die Verbandsgemeinderäte. BIS, so heißt das Bürgerinformationssystem, ist seit kurzem für alle Nutzer sichtbar. Unter der Rubrik **Bürger und Verwaltung** gelangt man zum **BIS**. Hier findet der Leser die aktuellen Sitzungstermine der jeweiligen Gemeinden und Gremien mit allen öffentlichen Tagesordnungspunkten einschließlich der dazugehörenden Drucksachen. Auch die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen werden noch eingestellt. Was ist nun hier von Vorteil? Bislang erfuhren die Einwohner über die Bekanntmachung im Heimatspiegel die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, den Sitzungsort und die Uhrzeit. Nur die Mitglieder des Gemeinderates erhielten von der Verwaltung die kompletten Sitzungsunterlagen – ausgedruckt und auf dem Postweg. Auch dieser Verwaltungsaufwand wird sich demnächst reduzieren, vielleicht sogar wegfallen. Voraussetzung, jeder Mandatsträger verfügt über entsprechende Endgeräte.

W. B.

Die Feuerwehren informieren

Die Feuerwehr informiert

Am vergangenen Freitag wurde getestet, ob eine provisorische Ölsperre mittels luftgefüllten Schläuchen funktioniert. Hierzu wurde der Teich in Thierbach als Übungsobjekt angenommen. Da hier aktuell viele Teichlinsen sind, konnten diese als möglicher Ölfilm angenommen werden. Parallel wurde gleich mit den Maschinisten die Wasserentnahme am offenen Gewässer geübt.

Zwei positive Nebeneffekte - durch die linsendecke (welche wir damit gleich entfernten) und der warmen Temperaturen war der sauerstoffgehalt im Teich gesunken und mit dem Wasser aus unseren Rohren haben wir wieder mehr Sauerstoff in den Teich eingebracht!



Darüber waren neben den Fischen auch die Mitglieder der Ortsgruppe Weickelsdorf aus dem ansässigen Angelverein dankbar. Aufgrund der Ausbildung konnten diese gleich die eingefangenen Teichlinsen großflächig abfischen und entfernen.

Aufruf

Für die Kunstaussstellung zum
Herbstmarkt am 03.10.2023
in Löbitz,

rufen wir **alle Kinder und Jugendlichen**
der VGem Wethautal auf, ihre schönsten
Fotos, Zeichnungen und Gemälde
bis zum 31.08.2023 einzureichen!

Thema: Motive aus der VGem Wethautal

Abgabemöglichkeiten im geschlossenen Umschlag / Rolle:

- alle Büros der VGem Wethautal
- Bildungsbahnhof 06721 Osterfeld, Frank Ellmerich
Am Bahnhof 3 Tel. 01764 / 6653723
- alle Grundschulen der VGem, jeweils im Sekretariat
- Hartmut Friedand, Wetterscheid
Wettaburger Str. 4, 06618 Mertendorf
Tel. 0172 / 3437075

Foto- und Bildgrößen: von ca. DIN A4 bis ca. A2

Die 12 schönsten Motive gestalten einen Kalender "Wethautal 2024", die Künstler dieser Bilder erhalten je einen Kalender!

Die Erlaubnis zur Veröffentlichung gilt bei Abgabe als erteilt!
Angabe fest auf der Rückseite: Vorname, Name, Adresse, Rufnummer,
Alter, Motivname, max. 2 Motive / Teilnehm.

Ein Recht zur Veröffentlichung besteht nicht, die Auswahl erfolgt durch eine Jury!
Ein finanzieller Gewinn kommt Kinder- und Jugendeinrichtungen
in der VGem Wethautal zugute!

Viel Spaß erleben



Digitalisierung in der Verwaltung auf dem Vormarsch

Die Digitalisierung eröffnet viele Möglichkeiten, auch im Ehrenamt. Der Appell des bundesweiten Digitaltages im Jahr 2021 „Digital für alle - digitale Teilhabe jetzt“, wird immer greifbarer. In vielen Lebensbereiche greifen wir auf Digitales zurück: digital einkaufen, digital miteinander kommunizieren und immer mehr auch Leistungen der öffentlichen Verwaltung in Anspruch zu nehmen.



Hier zeigt sich, dass man auch mit anderen Organisationen/Vereinen zusammen was bewegen kann.

Bilder und Text

Ortsfeuerwehr Weickelsdorf und Meineweh

Besuch bei der Flughafenfeuerwehr



Am vergangenen Samstag war es so weit und der letzte Dienst vor der Sommerpause stand auf dem Plan der Feuer(b)engelchen.

Pünktlich um 07:30 Uhr fuhr der Bus in Richtung Flughafen Halle/Leipzig am Feuerwehrhaus Stößen ab. Hier erwartete die Kinder und Betreuer eine zweistündige Airporttour mit Besuch bei der Flughafenfeuerwehr.

Nach einer kurzen Besichtigung des Terminals und dem Sicherheitscheck/Kontrolle des Reisebusses konnte die Tour starten.



Leider fand zum Zeitpunkt der Besichtigung eine Übung auf einer anderen Feuerwache statt, weshalb die Kinder leider nur wenige Fahrzeuge der Flughafenfeuerwehr sehen konnten. Als kleine Entschädigung wurde allerdings das noch auf der Wache verbliebene FLF (Panther) aus der Halle geholt und die Löscheinrichtungen (Dach- und Frontmonitor sowie die Selbstschutzanlage) demonstriert.



Nach dem Abstecher zur Feuerwache folgte die Besichtigung der Vorfelder nebst einzelner Flugzeuge. Ein weiteres Highlight war die Fahrt über die Start-/Landebahn Süd.

Nach einem Snack zum Mittag ging es wieder zurück nach Stößen, wo es zum Abschluss Eis der Eisfreunde aus Cauerwitz gab.

Justin Dietl

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

SOMMER UND NEPTUNFEST



SONNTAG, 30.07.2023

AB 14.00 UHR IM NATURBAD OSTERFELD

TRADITIONELLE NEPTUNTAUFE

SCHATZSUCHE FÜR MUTIGE PIRATEN

KAFFEE UND KUCHEN

HÜPFBURG, SPIEL UND SPAß

TOMBOLA MIT VIELEN TOLLEN PREISEN

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT



KINDERFEST

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen unseres Kinderfestes beigetragen haben.

Sparkasse Burgenlandkreis
Fahrwerk 7
GFZ Weissenfels
DM Weissenfels
Stefanie Schwager
Naumburger Bauunion
Christian Thürpisch
Pro-Service Gräfe
Tischlerei Wiedemann
Friseur Cornelia Drefs
Grillhähnchen Bachmann
Osterfelder Agrar GmbH
Niehle Motorgeräte
Krüger GmbH Osterfeld

Heim & Haus
Midewa
Röcklein
Wintec Neuber
Benno Hölbing
Kloss Heizung Sanitär
Zahnarzt Ulrich Hahn
KFZ Puschendorf
Blechschmidt Bau
Rank Recycling GmbH
Schubutz Bau
Sicherheitstechnik Krotzeschmar
Partyteam Borezym
Stadt Osterfeld
Detlef Beutler Getränkehandel

Vielen Dank

Der Heimatverein
Goldschau e.V.



„Ach, es iss doch nischt meehr loos off'n Dörfen“, so die allgemeine Stimmungslage einzelner Dorfbewohner in Schleinitz aber auch in vielen anderen ländlichen Regionen. Dem muss man eindeutig widersprechen! Denn es hat uns allen gezeigt, dass Vereine und andere fleißige Helfer mit viel Aufwand und wenig finanziellen Mitteln es immer wieder gut hinbekommen, das dörfliche Leben mit seinen kulturellen aber auch sportlichen Veranstaltungen zu bereichern.

So auch am Pfingstsonntag in Schleinitz und natürlich mit **Sonne pur**. Mit über 100 Besuchern einschließlich der Volleyballmannschaften aus der Gemeinde und Nachbargemeinden wurde das Fest dank fleißiger Vereinsmitglieder und weiteren Helfern zu einem schönen Erlebnis.

Während des Turniers aber auch nach der Siegerehrung wurde allen Spielern, egal ob die Mannschaften als Gewinner oder Verlierer aus dem Rennen hervorgingen, von allen Gästen und Sportbegeisterten applaudiert.

Am Nachmittag wurde dann mit musikalischer Umrahmung durch die Schallmeienkapelle Pretzsch der Maibaum vor dem Feuerwehrhaus in Schleinitz gestellt.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die sich um das Volleyballturnier und um das leibliche Wohl aller mit Getränken, Kaffee, Kuchen, Roster, Steaks und Schweinekeulen am Spieß gekümmert haben. „Ihr ward spitze!“

Wie heißt es so schön? „Machen statt Meckern!“ In der Hoffnung, dass wieder verstärkt die zukünftig angebotenen Feste und sportlichen Veranstaltungen angenommen und besucht werden, sollen diese ja **nicht einfach nur stattfinden**, sondern auch wieder die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Dorfbewohner mit deren Nachbargemeinden fördern und damit zu einem guten Miteinander beitragen.

FWV Schleinitz-Oberkaka e. V.

Aus dem Vereinsleben der Schallmeienkapelle Pretzsch

Die meisten unserer Leser kennen uns durch unsere Musik, mit der wir schon seit vielen Jahren im Burgenlandkreis und weit darüber hinaus bekannt sind. Musik ist unser Element, doch steckt da noch viel mehr dahinter: unsere wöchentlichen Übungseinheiten, die Organisation von Auftrittsterminen, die Pflege unserer Instrumente und noch so vieles mehr.

Ein Beispiel: Unlängst trafen sich einige Vereinsmitglieder, um das Umfeld der ehemaligen Kegelbahn, die wir als Vereins- und Übungsraum nutzen dürfen, in Ordnung zu bringen. Ausgestattet mit Werkzeugen und Geräten befreiten wir den Fußweg vom störenden Grünzeug und die Zufahrt zum Eingang vom Gestrüpp.



Jetzt kann jeder wieder ungehindert zu uns gelangen.

Gemeinde Meineweh

Nachlese - Volleyballturnier in Schleinitz am Pfingstsonntag



Gekrönt wurde der Arbeitseinsatz durch ein deftiges Abendessen – gespendet von einem Vereinsmitglied.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer und vielen Dank für das Abendessen!

Übrigens:

Wir sind immer auf der Suche nach Unterstützung!

Was musst du mitbringen?

Die Zeit für ein ausfüllendes Hobby und etwas Talent ... alles andere bringen dir erfahrene Musiker bei.

Neugierig? Dann melde dich und probiere es aus!

Kontakt:

Schalmeienkapelle Pretzsch

Tel: 0173 3934469

www.schalmeienkapelle-pretzsch.de



So wagten Sie in diesem Jahr einen neuen Versuch. 21 Teilnehmer sind mit ihren Bikes mit einer Größe von mehr als 300 ccm die rund 200 Kilometern lange Tour in Angriff nehmen. Es ging von Großgestewitz in einer gemütlichen Fahrt durch das Elstertal. Das Ziel die Göltzschtalbrücke wurde angefahren, was in diesem Jahr bestens klappte.

Schließlich trafen sich beide Touren, um nach einem gemeinsamen Besuch des neugeschaffenen Motorradmuseums auf der Haynsburg zu besichtigen.

Den letzten Abschnitt große und kleine Biker nach Großgestewitz zu fahren. Alle waren glücklich, dass diese Fahrt vor allem unfallfrei verlief.



■ Gemeinde Mertendorf

Über 50 Biker starteten zu zwei unterschiedlichen Touren



Großgestewitz: Bereits zum fünften Mal hatten die Mitglieder des hiesigen Kultur- und Heimatvereins Großgestewitz e. V. zu einer Biker-Tour eingeladen.

Dabei lockte das angenehme Wetter noch so manch Kurzentzschlossenen, sich noch anzumelden um dabei zu sein.

Während Vereinschef Jörg Amelang sich mit seinen fleißigen Helfern um den gesamten Rahmen kümmerten, war es Andreas Otte der sich federführend für die kleine Tour eingebracht hatte. Michel Berbig plante im Vorfeld die große Tour zur legendäre Göltzschtalbrücke.

So hatten beide Biker kurz vor der Tour die Strecken noch einmal abgefahren, damit bei der geplanten Fahrt im Konvoi keine plötzlichen Baustellen die Teilnehmer überraschte.

Erstauulich war aber auch, wie viele begeisterte Zweiradfans ihre Freude an S50, Schwalbe Habicht, MZ und Co haben, um diese wieder mustergültig herausgeputzt hatten, um damit einer der 41 Teilnehmer der kleinen Tour zu sein.

Startpunkt war zunächst das Wethautal bis hin zum Mondsee, dann über Profen/Froschkönig und über das Elstertal wieder zurück Richtung Ausgangspunkt.

Dabei war es den Organisatoren wichtig, dass man als Kultur- und Heimatverein die Besonderheiten entlang der Strecke in den Mittelpunkt rückte. Diese wurden bei einer Rast in Augenschein genommen.

Bereits im letzten Jahr hatten die Biker das Ziel der Göltzschtalbrücke anvisiert, wo ihnen das Wetter ein Strich durch die Planung machte.

Dank der fleißigen Frauen aus dem hiesigen Kultur- und Heimatverein und dem Ort konnten die Teilnehmer sich nach ihrer Tour beim gemeinsamen Kaffeetrinken und selbst gebackenen Kuchen laben.

Auch Nichtteilnehmerinnen und Teilnehmer mischten sich unter die teilnehmenden Biker, um sich über die Erlebnisse der beiden gelungenen Ausfahrten auszutauschen.

Dazu hatten auch Florian Doller, Matthias Lagner und Thomas Barth Hand angelegt, um den Teilnehmern und Anwesenden „Pulled Pork“ zu servieren.

Selbstverständlich fanden auch die von Florian Barth am Grill zubereiten Speisen einen großen Absatz.

Schließlich trafen sich die Großgestewitzer Einwohner und aus Einwohner aus den umliegenden Ortschaften gemeinsam mit den Bikern auf dem Festplatz zur großen „After-Tour-Party“ mit Live Musik und leckerem Essen und Trinken.

Auch der Schotte MC Gregori sorgte mit seinem Dudelsack für eine gekonnte Bereicherung, so dass es auch trotz plötzlichen Regens recht gemütlich zuging.

Zudem möchte sich der Vorstand des Großgestewitzer Kultur – und Heimatvereins einen großen Dank an alle Helfer und Unterstützer zum Ausdruck bringen, denn ohne ihr Engagement wäre dies nicht möglich gewesen.

Eines ist jetzt schon klar, und auch die Teilnehmer darauf hoffen, dass es im Jahr 2024 eine Neuauflage gibt.

Text und Fotos B.

Vorfriede ist die schönste Freude

Die Planung des Jubiläums-Fußballspiel des MNfG e. V. beim SV Mertendorf e. V. am 11.08.2023 nimmt Gestalt an.

Am 11.08.2023 ab 17 Uhr ist es soweit: Auf dem Sportplatz des SV Mertendorf e. V. wird das Benefizfußballspiel zu Gunsten des Gesundheits-Projektes APFEL-LATEIN sein 10-Jähriges feiern. Es wird ein großes Wiedersehen der Apfel-Latein Familie, bei dem das sportlich-freundschaftliche Miteinander zu Gunsten eines guten Zweckes im Mittelpunkt steht.

Am 31.03.2023 fand bereits das erste Planungstreffen beim SV Mertendorf e. V. statt.



Von links; Ulrich Baumann, Mitglied des Vorstandes SV Mertendorf e. V., Prokurist Volks- und Raiffeisenbank Saale Unstrut eG, Anne Loeper, 1. stellv. Vors. MNfG e. V. und Koordinatorin Apfel-Latein, Dipl.-Sozialmanagerin, Michael Schwarze, Vors. MNfG e. V. und Mitbegründer der Benefizfußballspiele, Pressereferent bei der AOK Sachsen-Anhalt, Albrecht Günther, Mitbegründer der Benefizfußballspiele, Redaktionsleiter MZ Nebra/Naumburger Tageblatt

Spannung wird es nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in den Köpfen der kleinen und großen Zuschauer geben: Thomas Leibe, gefeierter Illustrator und Autor von weit über 40 Kinder- & Jugendbüchern, lädt zur Vorstellung ins Kopfkino. Der Hallenser erzählt am 11.08.2023 seine fantastische Geschichte von „Kaffeemann und Naschmadame“ und lässt kleine und große Kinder in seinen vielen Büchern blättern, die er an diesem Tag nicht nur verkauft, sondern auch signiert.



Thomas Leibe, fotografiert von Michael Deutsch

Am 11.08.2023 wird es nur so wimmeln an effektvollen Überraschungen und tollen Aktionen.

Mit Erfahrung und Leidenschaft

- Wird der Maltesser Hilfsdienst Burgenlandkreis erneut die medizinische Absicherung der Veranstaltung übernehmen
- Wird der Landrat und zugleich Schirmherr ein Grußwort sprechen

- Werden die Kleinen und die Großen, die Jüngeren und die Älteren eine schöne Veranstaltung gemeinsam erleben
- Wird die Wirtschaft mit der Presse ihre Kräfte fußballerisch vernetzen
- Wird zugleich der SV Mertendorf e. V. sein 75-jähriges Jubiläum feiern
- Wird der Naumburger Apfelmarkt als Gesundheitsspender mit 300 Äpfeln für Energie sorgen
- Werden BLK regional TV und Radio Saalewelle vor Ort sein, die Gäste unterhalten und berichten
- Wird Ronny Kratz die organisatorische Abwicklung und Einhaltung des Ablaufplanes übernehmen
- Wird die AOK Sachsen-Anhalt mit Manpower und zwei Smoothie-bikes vertreten sein
- Werden das Maskottchen NatApfel und eine Tombola für gesunde Stimmung sorgen
- Wird das Netzwerk Metall präsent sein und auf sich aufmerksam machen
- Wird Anne Loeper den NatApfel-Erlebnissbereich organisieren und mit Überraschungen füllen und
- Wird Michael Schwarze als 1. Vorsitzender des MNfG e. V. und Mann der Geburtsstunde der Benefizfußballspiele 2013ff jede Menge Personen und Unterstützer zusammenführen und zusammenbringen.

Wer das Projekt „Apfel-Latein“ in irgendeiner Weise unterstützen möchte,

- kann beim Benefizfußballspiel aktiv mitwirken oder einfach dabei sein,
- kann als Zuschauer für Stimmung sorgen oder
- einen Betrag der Wahl spenden.

Ab sofort können Spendenwillige das Konto unseres gemeinnützigen Mitglieds im Mitteldeutschen Netzwerk für Gesundheit e. V. nutzen.

Die **Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.** hat sich **ganzjährig** für die Entgegennahme der Spenden sowie das Ausstellen der Spendenquittungen im Rahmen dieses Benefizspiels verantwortlich erklärt.

Verwendungszweck: Spende für Präventionsprojekt Apfel-Latein

IBAN: DE08 8005 3762 0387 3073 17

BIC: NOLADE21HAL (Saalesparkasse)

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Bitte E-Mail an: info@gesundinmittledeutschland.de.

Auch Sachspenden sind willkommen, die gern unter genannter E-Mail mitgeteilt werden können.

gez. Netzwerk für Gesundheit e. V.

Dr. Franziska Dathe

Ansprechpartner:

Mitteldeutsches Netzwerk für Gesundheit e. V.

Büro VITA lokal (Bürozeit: dienstags 8:30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung)

Ansprechpartnerin: Cornelia König

Klosterstraße 8

06667 Weißenfels

Telefon: 03443 800715

info@gesundinmittledeutschland.de

www.gesundinmittledeutschland.de



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Gemeinde Schönburg

46. Sommersonnenwendfahrt der Schönburger Kanuten



Nach der Paddeltour am frühen Abend wurden unsere Kanu-Gäste mit leckerem Kesselnulasch vom Lagerfeuer und Getränken versorgt. Anschließend wurde bis Sonntagmorgen gemütlich zusammengesessen und getanzt. Ein großes Dankeschön an den hervorragenden DJ.



Vom 23. - 25. Juni 2023 fand auf dem Vereinsgelände in Schönburg die 46. Auflage der Sommersonnenwendfahrt statt.

Im zweiten Jahr nach der Pandemie konnten wir als Veranstalter 133 Kanuten aus nah und fern begrüßen, selbst Sportfreunde aus den Niederlanden waren extra zu unserer Sommersonnenwendfahrt angereist.

Am Freitag war Anreisetag, bis spät am Abend wurden Zelte aufgestellt, Wohnwagen zurechtgerückt und Boote verladen.

Für unsere Gäste brandete der Grill, Getränke wurden gereicht und alte Freundschaften in gemütlicher Runde gepflegt.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück ging es für alle Teilnehmer auf nach Camburg, um bei schönstem Sommerwetter die 33 Flusskilometer bis Schönburg zu paddeln und dabei die einzigartige Natur zu genießen.

Sonntagmorgen ging es dann für einen Großteil der Kanuten auf die Unstrut zum Paddeln.

Von Laucha nach Schönburg waren 26 Flusskilometer bei schönstem Sommerwetter zu bezwingen. Nach der Paddeltour war es für viele Gäste auch schon wieder Zeit zur Abreise nach diesem kurzweiligen Paddelwochenende.

Es war für unsere Gäste und auch für uns, die Mitglieder des Kanuclub Schönburg e. V., ein ganz tolles Wochenende.

Ein ganz großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer unseres Vereins sowie die Unterstützung aus dem Dorf Schönburg.

Die 47. Sommersonnenwendfahrt der Schönburger Kanuten findet vom 21. - 23. Juni 2024 statt, wofür bereits heute die ersten Anmeldungen von Sportfreunden aus nah und fern vorliegen. Bis dahin.

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1, 06618 Naumburg

Tel.: 03445 703125, Fax.: 03445 770057

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kursangebote für den Monat August 2023

| Kurs-Nr. | Titel | Beginn | von - bis (Uhr) | | Termine |
|------------|--|------------------------|-----------------|-------|------------|
| 23HN3011A | Yoga - ein Weg (für Einsteiger und Fortgeschrittene) | Mittwoch, 16.08.2023 | 18:30 | 20:00 | 10 Termine |
| 23HN3011B | Yoga - ein Weg (für Einsteiger und Fortgeschrittene) | Mittwoch, 16.08.2023 | 20:05 | 21:35 | 10 Termine |
| 23HN3051A | Die heilende Kraft der Bäume | Mittwoch, 16.08.2023 | 18:00 | 20:15 | 1 Termin |
| 23HN4220A | Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1- 1. Semester) | Donnerstag, 17.08.2023 | 17:00 | 18:30 | 20 Termine |
| 23HN3050M | Essbare Blüten | Donnerstag, 24.08.2023 | 17:00 | 19:15 | 1 Termin |
| 23HN3011C1 | Yoga für den Rücken | Samstag, 26.08.2023 | 09:00 | 12:00 | 1 Termin |
| 23HN3011V | Yoga - am Vormittag (für Einsteiger und Fortgeschrittene) | Montag, 28.08.2023 | 10:00 | 11:30 | 10 Termine |
| 23HN2110A | Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? (Grundkurs) | Dienstag, 29.08.2023 | 18:00 | 21:00 | 5 Termine |
| 23HN2070A | Aquarellmalen | Mittwoch, 30.08.2023 | 17:15 | 18:45 | 8 Termine |
| 23HN4221A | Spanisch fürs Handgepäck (A1 - 4.Semester) | Donnerstag, 31.08.2023 | 18:30 | 20:00 | 10 Termine |

Bio Komp-SAS GmbH
Kompostwerk Weißenfels
(Umweltunternehmen Burgenlandkreis)

Stellenausschreibung

Bei der Bio Komp-SAS GmbH in Weißenfels (Kompostwerk) ist eine Stelle als

Mitarbeiter in der Verwaltung (m/w/d)

zum 01.09.2023 zu besetzen.

Informationen zum Unternehmen und zu dieser Stelle entnehmen Sie der Internetseite www.awsas.de (Umweltunternehmen Burgenlandkreis)

- o Der Patientenfürsprecher ist Ansprechpartner und Beschwerdestelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung im Burgenlandkreis und für deren Bezugspersonen. Dazu zählen auch Menschen mit Suchterkrankungen.
- o Er ist ehrenamtlich tätig und unabhängig.
- o Er ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- o Er soll die Interessen psychisch kranker Personen insbesondere in Konfliktfällen gegenüber Dritten vertreten und den Wiedereingliederungsprozess in gesellschaftliche Strukturen unterstützen, sofern die Person mit einer psychischen Erkrankung dies wünscht.
- o Er bietet keine rechtliche Beratung und keine medizinische Behandlung an.
- o Er wird nicht tätig, wenn der Patientenfürsprecher nach § 15 des Krankenhausgesetzes Sachsen-Anhalt zuständig ist.
- o Er wird organisatorisch unterstützt vom Gesundheitsamt des Burgenlandkreises und steht unter der fachlichen Aufsicht des Landesverwaltungsamtes.
- o Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) vom 14. Oktober 2020 (§ 6).
- o Termine können auf der Internetseite www.burgenlandkreis.de/patientenfuesprecher reserviert werden.

Pilotprojekt „Gemeindenotfallsanitäter“ zur Entlastung von Rettungsdiensten und Notaufnahmen startet im Burgenlandkreis

Mit dem Ziel, Rettungsdienste, Notaufnahmen und medizinische Fachabteilungen zu entlasten, hat der Burgenlandkreis das Pilotprojekt „Gemeindenotfallsanitäter“ gestartet.

Seit dem 1. Juli 2023 sind eine Notfallsanitäterin und sieben Notfallsanitäter als Gemeindenotfallsanitäter im Burgenlandkreis im Einsatz. Einen Tag zuvor erhielten sie ihre Berufungszertifikate aus der Hand von Landrat Götz Ulrich.

Häufig kontaktieren Menschen die Leitstelle, die sich nicht in einer lebensbedrohlichen Situation befinden. Obwohl diese Personen medizinische Hilfe benötigen, ist oft kein Rettungswagen erforderlich. Das Ziel des Pilotprojektes „Gemeindenotfallsanitäter“ ist es, dass die Menschen eine gute und schnelle Versorgung erhalten, aber ambulant zu Hause bleiben können.

In einer Testphase von zwei Jahren arbeiten die Gemeindenotfallsanitäter in 24-Stunden-Schichten und sind in einer neu eröffneten Wache in Draschwitz (Gemeinde Elsterau) stationiert. Die Rettungswache wird von den Hilfsorganisationen der Malteser und dem Deutschen Roten Kreuz Zeitz betrieben.

Neben der schnellen Patientenversorgung und der Entlastung von Rettungsdiensten, Notaufnahmen und medizinischen Fachabteilungen hoffen die Projektpartner vor allem auf eine Verbesserung der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen.

Die kommenden zwei Jahre werden zeigen, ob das Pilotprojekt sein Ziel erreicht.



Das Umweltamt informiert: Vermehrt Raupenbefall im Burgenlandkreis

Das Umweltamt des Burgenlandkreises möchte aus gegebenem Anlass alle Bürgerinnen und Bürger im Burgenlandkreis beruhigen und über aktuelle Raupenbefälle informieren. In den letzten Wochen haben Besorgte vermehrt Meldungen über gespenstisch anmutende Befälle von Laubsträuchern an Straßen- und Wiesenrändern gemeldet.

Es wurde festgestellt, dass die entlaubten und von Gespinsten überzogenen Büsche im Burgenlandkreis nicht vom Eichen-Prozessionsspinner, sondern von der Pfaffenhütchen-Gespinstmotte befallen sind. Diese Motte, mit einer Flügelspannweite von nur 18 bis 24 Millimetern, lebt gesellig in Gespinsten, die die Büsche bedecken. Die betroffenen Büsche reagieren in der Regel mit einem schnellen Neuaustrieb, wodurch kein Grund zur Besorgnis besteht. Die Pfaffenhütchen-Gespinstmotte stellt keine Gefahr für die Gesundheit der Menschen dar, daher ist keine Bekämpfung erforderlich oder ratsam.

Ein weiterer Schmetterling, der Goldafter, ist derzeit an den Straßengeleitbäumen auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im gesamten Kreisgebiet zu beobachten. Die Raupen des Goldafters leben in Gesellschaft auf Obst- und Laubbäumen. Sie überwintern in ihren Gespinsten an den Zweigspitzen und können bei Kontakt allergische Reaktionen aufgrund ihrer Brennhaare auslösen. In diesem Fall sind die Eigentümer der betroffenen Flächen für den Umgang mit dem Goldafter und mögliche Bekämpfungsmaßnahmen verantwortlich. Im vergangenen Jahr wurden im Auftrag der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt bereits Maßnahmen zur Bekämpfung des Goldafters, wie zum Beispiel mechanische Beseitigung, durchgeführt.

Auch der Schwammspinner, ein Falter mit einer Flügelspannweite von 38 bis 40 Millimetern, ist in diesem Jahr im Landkreis unterwegs. Bisher wurden nur wenige Meldungen über sein Auftreten beim Umweltamt eingereicht. Schwammspinner haben natürliche Feinde, die zur natürlichen Regulierung der Population beitragen. In seltenen Fällen kann es zu Kahlfraß an Einzelbäumen oder flächendeckenden

Fraßschäden an Laubholzkulturen kommen. Um Schäden vorzubeugen, werden Kontrollen auf Befall der Waldflächen durch den Schwammspinner durchgeführt.

Das Umweltamt empfiehlt bei Fragen oder Hinweisen die Nutzung des Umweltradars des Burgenlandkreises über die mobile Internetseite: <http://umweltradar.blk.de>.

Alternativ steht das Umweltamt unter der E-Mail-Adresse umweltamt@blk.de oder unter der Telefonnummer 03443 372241 für direkte Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Patientenfürsprechers für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Burgenlandkreis

Sprechtage sind in Naumburg im Gesundheitsamt (Schönburger Straße 41, Raum 2.116) vorgesehen am:

- Dienstag, 27.06.2023, 13:00 – 17:00 Uhr
- Dienstag, 25.07.2023, 13:00 – 17:00 Uhr
- Dienstag, 15.08.2023, 13:00 – 17:00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

Schul- und Kita-Nachrichten

Sportfest an der Grundschule Osterfeld

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 9. Juni 2023 das Sportfest der Grundschule Osterfeld statt. Alle Mädchen und Jungen freuten sich schon lange auf diesen Tag. Nach einer kurzen Begrüßung startete die Erwärmung mit viel Musik und Spaß. Danach verteilten sich die Kinder an die 4 Stationen. Im Mehrkampf bewiesen alle ihre sportlichen Fähigkeiten beim Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf.



Eine 4. Station beinhaltete eine Miniolympiade. Dort waren ebenfalls sportliche Qualitäten wie Seilspringen, Zielwurf, Hula-Hoop und einiges mehr gefragt.

Alle Kinder waren mit Eifer und Freude bei der Sache. Der eine oder andere konnte sogar eine neue Bestleistung erzielen. Am Ende wurden natürlich die besten Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer ausgezeichnet. Sie erhielten eine Medaille, eine Urkunde und viel Applaus.

Auch die Gewinnerinnen und Gewinner der Miniolympiade wurden geehrt.

Es war ein erfolgreicher und sonniger Tag mit vielen tollen Leistungen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfer, die diesen Tag besonders gemacht haben und natürlich Frau Schätzke für die Organisation.

N. G.



Lesenacht in der Grundschule Osterfeld

Am 16. Juni 2023 fand ein besonderes Highlight für unsere Erst- und Zweitklässler statt. Sie übernachteten in der Grundschule. Am späten Nachmittag trafen sich alle Kinder und helfenden Eltern in der Schule. Zuerst wurden die Nachtlager vorbereitet - Zelte aufgebaut, Luftmatratzen aufgeblasen, Schlafsäcke ausgerollt, Kuscheltiere und Bücher ausgepackt.

Danach gab es Pizza und Nudeln von „Al Capone“ aus Naumburg - danke für die schnelle und leckere Belieferung.

Im Anschluss las Frau Gärtner aus dem Buch „Calli Tintenfisch rettet das Meer“ von Jan Stützer (Schriftsteller aus Schönburg) vor.

In der Lesepause bastelten alle Kinder kleine Tintenfische, Schildkröten oder Wale - passend zum Buch.

Danach las Frau Gärtner den zweiten spannenden Teil vor.

Nach all dem Zuhören durften die Schülerinnen und Schüler nun selber lesen. Sie suchten sich einen ruhigen Platz auf dem Schulhof, in den Räumen oder Zelten und lasen. Manche Kinder ließen sich vorlesen. Manche lasen alleine oder mit Freunden zusammen.

Gegen 21 Uhr wurden dann einige Kinder, die nicht in der Schule übernachteten wollten, abgeholt. Alle anderen putzten sich die Zähne, kuschelten sich in ihre Decken oder Schlafsäcke und lasen weiter mit Taschenlampen, bis alle eingeschlafen waren.



Am Morgen gab es dann noch ein kleines Frühstück und danach wurde aufgeräumt und eingepackt.

Es war wirklich ein spannendes Abenteuer und ohne die vielen helfenden Hände wäre es nicht möglich gewesen. An dieser Stelle noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Eltern!!!

N. G.

Ausflüge ins Naturbad Osterfeld

Regen, Wolken und noch mehr Wolken - sorgenvoll schauten die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule Osterfeld am 20. Juni 2023 zum Himmel. Nach den ersten zwei Unterrichtsstunden wollten doch alle ins Naturbad Osterfeld gehen. Selbst die Bewegungspause auf dem Hof fiel wegen Regen aus. Eigentlich hatten alle die Hoffnung schon aufgegeben. Doch ... pünktlich 10 Uhr traute sich dann tatsächlich die Sonne hinter den grauen Wolken hervor und es wurde wärmer und wärmer.



Der Jubel kannte keine Grenzen, als dann alle Kinder mit ihren Badetaschen am Schultor standen.

Der Weg zum Bad war kurz. Kaum angekommen, schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in ihre Badesachen, sprangen ins kühle Nass oder spielten im Sand.

Einige kauften sich auch Eis, Pommes oder Burger im Kiosk. Vielen Dank an Herrn Teuscher, der extra für uns die Tore zeitiger öffnete und den Badespaß überwachte. Natürlich gilt der Dank auch seinem Team.

Nach 3 Stunden ging es dann zurück zur Schule und als wir ankamen, regnete es kurz wieder. Welch Glück wir doch hatten!

Da die Wetterfrösche erneut 30 Grad und mehr voraussagten, beschlossen wir noch einmal am 26. Juni 2023 ins Osterfelder Naturbad zu gehen. Wie beim letzten Mal wurde in den ersten zwei Stunden noch fleißig gelernt, geschrieben und gerechnet. Nach der großen Pause schnappten sich dann alle die Rucksäcke und liefen zum Bad. Kaum angekommen, sprangen die ersten Kinder schon wieder ins kühle Nass. So ließ es sich aushalten.

Einige Kinder legten sogar ihre Seepferdchen oder Bronzestufen ab. Dank eines Gutscheines der Verbandsgemeinde Wethautal/BiBa Osterfeld war der Eintritt diesesmal für alle Kinder (ohne Dauerkarte) kostenlos. Vielen Dank an Frau Beckmann und Herrn Ellmerich.

Nun hoffen wir auf einen langen, warmen Sommer, damit alle Kinder oft baden können.

N. G.



Das Abschlussfest der vierten Klassen und für alle vom Schuljahr

Am Mittwoch, dem 28.06.2023, fand das Abschlussfest der vierten Klassen und für alle Kinder für das Schuljahr im Hort Stößen statt. Als erstes gingen alle auf den Hortspielplatz und die vierten Klassen trugen ihre Wünsche für die fünfte Klasse vor. Danach ließen sie ihre Luftballons steigen. Anschließend gingen alle in die Turnhalle und es gab eine schöne Seifenblasen-Show. Zum Schluss haben alle ein Stück selbstgebackenen Kuchen gegessen.



Die vierten Klassen haben sich beispielsweise gewünscht, dass sie nette Lehrer/innen, neue Freunde und gute Noten bekommen. Es war für alle ein Erfolg und es werden manche Kinder den Hort vermissen.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Diesen Text schrieben N. A. und P. H. aus der vierten Klasse.



Ihre Großanzeige zum **Schulanfang.**

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0
www.wittich.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ade du schöne Kindergartenzeit - Abschied und ein Fest für alle



„Komm zum Kindergartenfest“, das war die Gesangseinladung für Eltern, Verwandte und die Gäste zum diesjährigen Sommerfest in der Kita „Max und Moritz“ in Stößen. Und sie waren auch gern gekommen, um den Abschied der künftigen Erstklässler und zugleich der nachrückenden Kids zu erleben. Das Erziehersteam hatte vieles vorbereitet. Gedichte und Lieder mussten geübt werden, die Sicherstellung für ein Fest galt es zu organisieren und es sollte auch das Spielen erhalten bleiben. Dafür hatten sich Eltern und Sponsoren bereit erklärt. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Und los ging es - „Wenn sich die Igel küssen“ und „Hurra ich bin ein Schulkind“, folgten gleichermaßen von den singenden Kids, bis hin zum legendären „Rauswurf“ der künftigen Erstklässler.



In diesem Jahr wurde herausgerutscht. In der oberen Etage stieg man unter Aufsicht in die Rutsche ein und unten wurden die nun scheidenden Kita-Kinder in Empfang genommen. Janes Slamka war der erste „herausgeworfene“. Und man fand sich danach schnell, um den Abschied gemeinsam zu erleben. „Ade du schöne Kindergartenzeit“, die die 12 Mädchen und Jungen in dieser Einrichtung verbringen konnten. Ade vom gemeinsamen Spielen, Erzählen und vom gemeinsamen Frühstück, an das wird man sich noch lange erinnern wird.

Text u. Fotos: W. B.



Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Rathewichtel haben keine Langeweile ...

Der Juni hatte es ganz schön in sich: Nach dem Kindertag war bei den Schlaun Füchsen das Wissen gefragt. Die **Waldfuchsprüfung** stand an. Aber wir mussten uns nicht sorgen. Die „Großen“ wussten sehr gut über Wald, Feld, Wiese, Pflanzen, Tiere und den Naturschutz Bescheid. Stolz präsentierten sie ihren Waldfuchs-Ausweis und durften eine weitere Plakette für unsere Waldfuchs-Kita anbringen.



Die Abschlussfahrt führte unsere Schulanfänger zur Neuenburg in die Kinderkemenate. Hier wurden alle, auch die mitgereisten Eltern und Erzieherin ins Mittelalter entführt. Jeder schlüpfte in ein Kostüm und damit in die Rolle eines Adligen, Ritters, Torwache, Bischofs, Gauklers usw. So wurden aus Rathewichteln Mitspieler in der Geschichte um Ludwig den Springer und seine schöne Adelheid. Das war spannend und alle waren mit ganzem Herzen dabei.



Sie durften in den Kostümen sogar durch das Schloss streifen – und entdeckten dabei das Versteck der „spukenden Adelheid“. Nach dem Ausflug in die Vergangenheit, packte die Abschlussfahrer der aktuelle Hunger. Ein Stopp bei MC Donalds sorgte für satte und zufriedene Wichtel. Zum Schluss strampelten sie noch die Kalorien auf dem schönen Spielplatz in Wethau ab, bevor es zum Feierabend wieder zurück in die Kita ging. Das war ein toller Tag!

Einen Wandertag zur Grundschule Stößen erlebten die zukünftigen Schulanfänger bald danach. Mit dem Linienbus und einer Erzieherin machten sie sich auf den Weg. Begrüßt und herzlich empfangen wurden die Rathewichtel im Hort von Frau Soisson.

Sie schauten sich alles genau an. Es gefiel ihnen sehr gut im Hort, ganz besonders auf dem Hortspielplatz. Dann klingelte es zur Hofpause. Unsere Wichtel durften diese mit den Schulkindern verbringen. Ein großes „Hallo“ gab es, als sie ihre ehemaligen Kindergartenfreunde wiedertrafen. Nach der Pause wurde es wieder spannend. Frau Hüfner und Frau Schnitzerlein begleiteten die Kinder durch Schule und Turnhalle und zeigten, wie Unterricht abläuft. Für einen Vormittag fühlten sie sich wie große Schulkinder!

Neues aus der Kita Froschkönig

Projekt „Raus in die Natur“

Am 26. Juni 2023 besuchte die rollende Waldschule des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt e. V. unsere Kita. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Umweltbildung direkt vor Ort zu erleben. Wie ein Elefant oder Löwe aussieht, wissen viele Kinder. Was jedoch der Unterschied zwischen Uhu und Eule ist oder wie borstig ein Wildschweinfell sein kann, bleibt oft ein Rätsel. Die rollende Waldschule ist mit vielen Tierpräparaten heimischer Tiere ausgestattet, mit Fühlkästen und vielen weiteren spannenden Details. Die Kinder werden so an die Natur herangeführt und erleben sie ganzheitlich. Sie erlernen Wissen über den Wald und seine Bewohner, bauen einen positiven Bezug zur Natur auf und lernen verantwortungsvoll damit umzugehen. Es war für alle Kinder ein schöner und spannender Vormittag.

S. Malisch



Das Zuckertütenfest war für den Juni das letzte Highlight für alle Rathewichtel. Die Eltern der ABC-Schützen sorgten für ein schmackhaftes Frühstück. Danach gab es vielerlei Wettspiele für große und kleine Wichtel, bei denen sie Zahlen erspielen konnten. Aus diesen ergab sich am Ende eine Telefonnummer, welche zu den Zuckertüten führen sollte. Ein Anruf schickte dann die Feuerwehr zu uns. Die Feuerwehrleute hatten die Zuckertüten an Bord! Da war die Freude bei allen Kindern groß, denn jeder bekam eine süße Tüte, nicht nur die Schulanfänger. Unsere Großen haben uns übrigens ein tolles Abschiedsgeschenk gemacht: Ein Stufenhochbeet mit verschiedenen Gemüsepflanzen. Im Moment kümmern sie sich selbst noch darum, gießen und jäten Unkraut. Demnächst müssen das aber die Jüngeren übernehmen, damit wir frische Gurken, Tomaten, Paprika u.a. ernten können. Bald sagen unsere „Großen“ TSCHÜß, denn die Kita-Zeit ist nun für sie vorbei. Wir wünschen Bruno, Clemens, Elli, Emil, Julian, Lotte, Oskar B., Oskar R., Romina und Vincent viel Spaß in der Schule und für ihre Zukunft nur das Beste! Für die tolle Unterstützung unserer Eltern bei der Abschlussfahrt und dem Zuckertütenfest, sowie für das Abschiedsgeschenk möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die Rathewichtel





Radwerkstatt gesucht.

Zum Glück erinnern
sich unsere Leser
an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
[anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



industrieblick - Fotolia

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Neuigkeiten von den „Kleinen Strolchen“ aus Punkewitz

An einem sehr warmen Tag im Juni luden wir die „Kleinen Strolche“ unsere Omas und Opas sowie alle Senioren aus der Umgebung zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen recht herzlich ein. Mit großer Spannung erwarteten wir unsere Gäste um 15:00 Uhr.

Und wirklich trotz dieser Hitze waren alle Plätze besetzt. Uns fiel ein Stein vom Herzen.

Dann ging es los. Diesmal durften diese lieben Gäste unser eingeübtes Programm als Erste hören und sehen, meistens sind es die anderen Jahre unsere Eltern. Und es gab Applaus, juhu???



Danach wurde der Kuchen und der Kaffee gereicht. Alles war so gemütlich ... bis der Platzregen kam.

Wir lieben ja den warmen Sommerregen, aber doch nicht an unserem Oma und Opa Tag. Sehr schnell wurde unser Garten geräumt. Auch wenn sich alle bedankten für diese schöne Stunde, doch wir waren schon etwas traurig.



Allen Anwesenden sei trotzdem für das Kommen und für Ihre Spende gedankt.

Vielen, vielen Dank eure „Kleinen Strolche“.

Ein Kita-Ausflug nach Bad Kösen

Ja, wir haben es wieder getan. Vom Jüngsten bis zur Ältesten waren wir wieder, wie jedes Jahr auf Tour. Mit zwei gepackten Bollerwagen und vielen reiselustigen Strolchen fuhren wir am Morgen mit dem Bus nach Naumburg und nach einem Umstieg danach nach Bad Kösen. Wir eroberten den Kurpark und danach den Tierpark. Als erstes konnten wir uns gar nicht von den frechen Äffchen trennen. Immer wieder brachten sie uns zum Lachen.



Weiter ging es zum Schweinerücken-Schrubben, zum Alpaka kraulen, zum Meerschweinchen beobachten.

Zwischendurch drängelten sich die Ziegen zwischen uns durch, ganz schön frech.



Auf dem Spielplatz konnten wir uns später austoben. Unser Weg führte uns nach dem Tierparkbesuch zur Fähre. Viele von uns waren noch nie mit so einem Ding geschippert. Der freundliche Fährmann erklärte uns, was seine Arbeit auf diesem „Boot“ namens „Loreley“ ist. Echt interessant.

Als wir wieder auf festen Boden waren, ging unser Weg bis zur Radinsel. Dort breiteten wir viele Decken aus. Ein Mittagessen-Picknick! Unser Essenanbieter „Gottschlings Essenmanufaktur“ ist unserem Wunsch nachgekommen und belieferte uns mit Nudeln und „DDR-Tomatensoße“. So mancher Strolch aß sogar drei Portionen. Es war einfach lecker.



Wieder konnten wir nach Speis und Trank auf der Wiese toben. Doch so manchen interessierte das große Wasserrad. Viele Fragen wurden uns von unseren Erzieherinnen beantwortet.

Nun mussten wir uns leider wieder auf den Heimweg machen, welcher wieder aus zwei Busfahrten bestand. Aber ehrlich, wir waren schon ganz schön ruhig und etwas müde geworden ... doch es war toll!!!

Bis zu den nächsten Neuigkeiten

eure „Kleinen Strolche“.



Redaktion
Immer die
richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG



Familienausflug der Frechdachse



Am Samstag, dem 17.06.23 trafen sich alle Frechdachse mit ihren Eltern um 9 Uhr in Waldau, um dann gemeinsam nach Schleinitz an die Feuerwehr zu wandern. Auf der Wanderung wurde viel entdeckt und tolle Gespräche geführt. Gemeinsam meisterten wir den Weg und kamen pünktlich 10:30 Uhr in der Feuerwehr in Schleinitz an. Dort warteten eine tolle Hüpfburg und eine ganz besondere Überraschung, von der keiner etwas wusste, auf die Frechdachse. Nach der Ankunft wurde erstmal etwas Kraft getankt, bis dann plötzlich alle in die Feuerwehr gerufen wurden. Dort saß ein lustiger Papagei, der uns alle begrüßte. Der Zirkus Probst führte uns ein tolles Programm vor, bei dem die Kinder tatkräftig geholfen haben. Viele trauten sich sogar den Papagei auf den Arm zu nehmen. Das war schwieriger als gedacht, denn so ein Papagei ist gar nicht so leicht. Und dann kamen plötzlich zwei Affen in die Feuerwehr spaziert. Alle waren sehr aufgeregt. Die zwei Affen führ-

ten uns ihre Tricks vor und wir lernten viel über ihr Wesen und ihr Ursprungsland. Anschließend kamen sie zu uns in die Sitzreihen und wer wollte, konnte sie auf seinen Schoß sitzen oder auf die Schultern springen lassen. Das war ein unglaubliches Erlebnis, dass wir so schnell nicht vergessen werden. Die Frechdachse waren alle sehr mutig. Auch die Kleinsten, bis auf einige Ausnahmen, waren von den außergewöhnlichen Tieren begeistert und zeigten keine Scheu sie zu berühren. Nach dem spektakulären Auftritt wurden wir mit leckeren Hähnchen, Wienern, Kartoffelsalat und vielen anderen Leckereien von Grillhähnchen Bachmann versorgt. Bei einem gemeinsamen Beisammensein ließen wir das Erlebte Revue passieren. Es war wieder ein gelungener Familienausflug, den wir uns noch oft in Erinnerung rufen werden. Ein großer Dank geht an Maïke und Jörg Probst, die uns mit ihren Tieren ein einmaliges Erlebnis ermöglicht haben, Herrn Lange für die tolle Organisation in der Feuerwehr in Schleinitz, an Familie Nitzsch von Grillhähnchen Bachmann für die leckeren Speisen und das Engagement, sowie an alle Eltern und Kinder die uns unterstützt und den Tag unvergesslich gemacht haben.



Eure Frechdachse aus Haardorf

Sekundarschule Droyßig

Schüler bauen ein Insektenparadies

Die Schüler der Sekundarschule Droyßig schauen traurig auf ihren alten Teich – schon lange ist er fast leer und verschlammte – er sieht wirklich fürchterlich aus.



Doch Schüler und Schulsozialarbeiterin haben einen Plan. Immer wieder gehen Klassen stundenweise zum Teich und helfen ihn zu beräumen. Beim NABU holen sich die Schüler Informationen, Sponsoren werden gesucht und die Klasse 9 bietet sich an in der letzten Woche einen großen Arbeitseinsatz zu starten. Er wird eine Bienenwiese angelegt, Totholz und Steine zu einem Biotop getürmt und ein Insektenhotel aufgestellt.



Am 26.06.2023 geht es los. Eimer um Eimer wird der Teich entschlammt. Mit Wathosen und den bloßen Händen schaffen die Schüler an nur einem Tag den ganzen Teich zu beräumen. Die alte Teichfolie wird ersetzt, der fast vergrabene Flusslauf wird wiederhergerichtet.



Der Teich wird mit Seerosen besetzt und ein kleiner Springbrunnen als Insektentränke eingebracht.

Für die fleißigen Helfer wird natürlich auch die Sitzckecke schick hergerichtet.

Bei fast 30 Grad haben alle fleißig zugewerkt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Schülerpartizipation und gelebter Arten- und Naturschutz!

Danke an dieser Stelle an alle Helfer und Sponsoren:

- Bauamt des Burgenlandkreises
- GALA Mibrag
- MIDEWA
- und die ganze Schulgemeinschaft

Wir wünschen uns, dass das kleine Paradies viele Jahre erhalten bleibt und unsere Schule noch schöner macht.

Schüler der Klasse 9 Sek Droyßig

Veranstaltungen und Termine

Natur- und Umweltschule Wethau

Sommerferienangebot im Juli

Nachdem die erste Ferienwoche des Angebotes leider viel zu schnell verging, steht nun die 2. Ferienwoche mit Programm vom 24. – 28. Juli 2023 vor der „Haustür“. Thematisch geht es mit viel Engagement um unsere heimatlichen Böden und Gesteine ... es wird gewerkelt, getöpft, gewandert – oder was auch immer – es wird uns gut gehen.



Hierzu sind noch einige Plätze frei. Wer also Lust hat, sich in dieser Ferienwoche zu betätigen und mit netten anderen Kindern beisammen sein will, der sollte sich schnellstmöglich anmelden – oder anmelden lassen.

Weitere Informationen unter 03445 777331

Conny Lorenz
Ltrn. Umweltschule



Start des Vorverkaufs

Zwischen dem 6. und dem 15. Oktober laden mehr als 40 Veranstaltungen zum Heinrich Schütz Musikfest an authentischen und auratischen Schütz-Orten Mitteldeutschlands ein.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Freundinnen der Musik von Heinrich Schütz, „Klang.Welt.Wissen“ – unter diesem Titel findet das Heinrich Schütz Musikfest 2023 statt. Zu inspirierenden Erlebnissen und begeisternden Beobachtungen freuen wir uns Sie, unsere Besucherinnen und Besucher, in der 26. Ausgabe unseres Festivals begrüßen zu dürfen.

Für das spannende, breit aufgestellte Festivalprogramm mit Konzerten, Führungen, Lesungen, Gesprächen, Vorträgen und Gottesdiensten finden Sie ab sofort Informationen auf unserer Website www.schütz-musikfest.de.

Der Vorverkauf – online und über die bekannten Vorverkaufsstellen – hat begonnen!

Wir haben ein reichhaltiges und vielfältiges Programm entwickelt, das insbesondere durch unseren artist in residence, das traditionsreiche und international renommierte Ensemble Hamburger Ratsmusik, geprägt wird. Ganz unterschiedliche Konzerte an allen Musikfest-Orten, musikalische Lesungen, Schulkonzerte und eine Quellenpräsentation haben das Ensemble und seine Leiterin Simone Eckert konzipiert und speziell für das diesjährige Musikfest zusammengestellt.

Zahlreiche weitere herausragende Künstlerinnen und Künstler werden darüber hinaus unsere Gäste sein und gemeinsam mit Ihnen ganz unterschiedliche Klangwelten erkunden und sich mit dem Wissen um die Welt der Schütz-Zeit wie der heutigen auseinandersetzen.

Seien Sie uns herzlich willkommen, und freuen wir uns gemeinsam auf ein umfangreiches Programm und künstlerischen Hochgenuss!

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertenndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 25. Juli 2023, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

**28. Sieglitzer
Oldtimer-Treffen**
www.heinos-raritaetenkabinet.de



5.08 & 6.08.2023

Samstag ab 8⁰⁰ Uhr **Samstag: 10 Uhr Start zur**
Oldtimerschau **Ausfahrt nach Schulpforte,**
Schallmeierkonzert & Museum geöffnet **über Leislau, Ablöbnitz,**
Kuckulau, Bad Kösen.
Ankunft ca. 10.45 Uhr.

Sonntag ab 7⁰⁰ Uhr **Ca. 12 Uhr Rückfahrt nach**
großer Teilemarkt **Sieglitz über Naumburg,**
Prießnitz und Aue. Ankunft
in Sieglitz ca. 13 Uhr.



Auch in diesem Sommer wird wieder die Sächsische Jugendsingwoche stattfinden. Im August werden ca. 20 Jugendliche aus ganz Sachsen und benachbarten Bundesländern in der Jugendbegegnungsstätte St. Michael in Roßbach eine Woche lang gemeinsam musizieren. Sie eint der Wille, in dieser Zeit zu einem Chor zusammenzuwachsen, der in der Lage ist, Musik zum Lob Gottes und als Quelle der Kraft und Ermutigung für Sänger und Zuhörer gerade in sorgenvoller friedloser Zeit zum Klingen zu bringen. Unter der Leitung der Kantoren Andreas Conrad (Zschorlau), Detlev Küttler (Aue) und Johannes Dickert (Wurzen) wollen sie wieder ein Konzertprogramm mit geistlicher Musik der verschiedensten Epochen und Stile auf die Beine stellen. Am Ende der Singwoche sollen wieder Konzerte stehen:

Donnerstag, 10.08., 19.00 Uhr Kirche Haardorf
Freitag, 11.08., 19.00 Uhr **Stadtkirche Teuchern**
Samstag, 12.08., 17.00 Uhr Marienkirche Freyburg
Sonntag, 13.08., 12.00 Uhr Mittagskonzert (OrgelPunkt12)
Wenzelskirche Naumburg
Sonntag, 13.08., 17.00 Uhr Moritzkirche Naumburg

Am Sonntag, dem 06.08. ist ein erster Einsatz im Gottesdienst 10.00 Uhr im Naumburger Dom geplant. Eine Woche später am 13.08. um 10.00 Uhr wird der Chor im Gottesdienst in der Wenzelskirche in Naumburg singen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.singeweche.de

Kirchennachrichten



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Nördliches Zeitz

Die evang. Kirchspiele Görtschen-Stößen und Teuchern-Kistritz laden ein

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 04.08.2023

19:00 Uhr Teuchern Abendandacht

Sonntag, 06.08.2023

10:30 Uhr Görtschen Gottesdienst

Regelmäßige Gruppen

Kindernachmittag Stößen

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)

Sommerpause, Termine werden bekanntgegeben

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Ansprechpartnerin: Friederike Rohr

Hinweise und Informationen finden Sie immer auch online unter:

www.noezz.de

Veranstaltungen

Sächsische Jugendsingwoche im Naumburger Land 2023

Konfirmanden 2024

Elternabend am 23. August 2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hohenmölsen, Altmarkt 13

Alle interessierte Eltern für den Konfirmanden der 7. und 8. Klasse, sind herzlich eingeladen. Wir stellen die Konfirmandenarbeit der Region vor, sprechen über die kommenden Veranstaltungen für die Konfirmanden und finden gemeinsam den Ort und Uhrzeit für die Konfirmation 2024. Die Konfirmandentage sind 1x monatlich immer samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Kontakte

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Frau Weis

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 13

Öffnungszeiten: Donnerstag, 10 - 13 Uhr

Telefon: 034441 22910

Mobil: 0179 6642107

Mail: gemeindebuero@noezz.de

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel: 034441 23202

Mail: friederike.rohr@noezz.de

Johannes Rohr (ordinierter Gemeindepädagoge)

Mail: johannes.rohr@noezz.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Osterfeld/Lissen Pfr. Roßdeutscher

10:30 Uhr Zschorgula Pfr. Roßdeutscher

30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Löbitz mit Kaffee+ Kuchen Pfr. i R. Henschel-Hamel

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513 | Mobil: 0173 3722617

Sprechzeit: Do., 09.00 - 11.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 08.00 - 12.00 Uhr | Tel. 036694 20513

email@kirche-schkoelen.de

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Thierbach Pfr. Roßdeutscher

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Kirche Mertendorf

Kirchspiele Mertendorf:

Wettaburg, Gottesdienst: 23.07.23, 10 Uhr - Pfarrer Springer

Mertendorf, Gottesdienst: 23.07.2023, 11 Uhr - Pfarrer Springer

Wethau, Gottesdienst: 23.07.2023, 14 Uhr - Pfarrer Springer

Kontakt:

Pfarrer Steffen

Funkenburg 26

06618 Wethau

Tel.: 03445 7985921

E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Pfarrbereich Camburg Leislau

Termine Pfarrbereich Camburg-Leislau

Freitag, 21.07.2023

18.00 Uhr **Leislau Sommerandacht** in der Kirche *für alle Gemeinden*, anschließend „Dankeschön-Fest“ im Pfarrgarten für alle Haupt- und Ehrenamtlichen

6. Sonntag n. Trinitatis, 23.07.2023

9.30 Uhr **Camburg** (Henschel-Hamel)

10.00 Uhr **Graitschen** (Greßler) **Gottesdienst zum Seefest**

11.00 Uhr **Janisroda** (Henschel-Hamel)

14.00 Uhr **Casekirchen** (Greßler) **Goldene Konfirmation** mit Abendmahl – Gottesdienst auch für **Utenbach, Köckenitzsch, Seidewitz, Aue, Graitschen, Sieglitz** – danach Kaffeetrinken

Mittwoch, 26.07.2023

11.30 Uhr **Camburg** „Atempause“ – Musik & Wort zur Marktzeit

Sonnabend, 29.07.2023

14.00 Uhr **Camburg** Taufgottesdienst

19.30 Uhr **Camburg Konzert** mit der „Naumberger Kurrende“

7. Sonntag n. Trinitatis, 30.07.2023

10.00 Uhr **Cyriaksruine Musikalischer Sommergottesdienst** mit der „Naumberger Kurrende“ und Abendmahl (Greßler & Team)

Mittwoch, 02.08.2023

11.30 Uhr **Camburg** „Atempause“ – Musik&Wort zur Marktzeit

17.30 Uhr **Camburg** Ökumenisches Friedensgebet (kath. Kirche)

8. Sonntag n. Trinitatis, 06.08.2023

9.30 Uhr **Camburg** (Henschel-Hamel)

Mittwoch, 09.08.2023

11.30 Uhr **Camburg** „Atempause“ – Musik&Wort zur Marktzeit

Sonnabend, 12.08.2023

14.30 Uhr **Aue** (Greßler) **Andacht zum Sommerfest**

9. Sonntag n. Trinitatis, 13.08.2023

9.00 Uhr **Graitschen** (Greßler)

10.00 Uhr **Prießnitz** (Greßler)

11.00 Uhr **Heiligenkreuz** (Greßler)

14.00 Uhr **Camburg** (Henschel-Hamel) Taufgottesdienst

14.00 Uhr **Crölpa-Löbschütz** (Greßler)

15.00 Uhr **Tultewitz** (Greßler)

Mittwoch, 16.08.2023

10.00 Uhr **Camburg** Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

11.30 Uhr **Camburg** „Atempause“ – Musik&Wort zur Marktzeit

17.30 Uhr **Camburg** Ökumenisches Friedensgebet (evang. Kirche)

10. Sonntag n. Trinitatis, 20.08.2023

9.30 Uhr **Camburg** (Greßler)

11.00 Uhr **Neidschütz** (Greßler)

12.00 Uhr **Kleingestewitz** (Greßler)

14.00 Uhr **Casekirchen** (Greßler)

15.00 Uhr **Seidewitz** (Greßler)

2. Wochenveranstaltungen – Sommerpause nach Absprache

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg Montag, 19.30 Uhr

Gospelchor Camburg Dienstag, 20.00 Uhr

Instrumentalkreis Camburg Donnerstag, 18.00 Uhr

Kirchenchor Prießnitz Donnerstag, 20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht Montag 18.30 online bzw. nach Absprache Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com

– finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 - 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426

mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,

Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindefriede)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislauptfarrer

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Herr Weps, Ernst zum 90. Geburtstag
 Frau Kunz, Erna zum 80. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

Herr Krumbholz, Artur zum 90. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Frau Bergner, Brigitte zum 70. Geburtstag

OT Kleingestewitz

Frau Spieler, Marlies zum 75. Geburtstag

OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Frau Marohn, Gitta zum 90. Geburtstag

Herr Barz, Manfred zum 70. Geburtstag

Herr Ködderitzsch, Karlheinz zum 80. Geburtstag

OT Haardorf

Frau Richter, Ute zum 70. Geburtstag

OT Roda

Gemeinde Schönburg

Herr Voland, Lutz zum 80. Geburtstag

OT Possenhain

Stadt Stößen

Herr Dallmeier, Gerhard zum 90. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Scheibe, Steffi zum 70. Geburtstag



— Anzeige(n) —



Mit Ihrer Hilfe
 finden Kinder
 Platz zum
 Spielen.

Spenden
 Sie unter
www.dkhw.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Nichts dem Zufall überlassen

Anzeige

Senioren sind heute aktiver denn je, sie gestalten ihr Leben ganz bewusst nach ihren Wünschen. Auch beim letzten Weg möchten sie am liebsten nichts dem Zufall überlassen und die Modalitäten der eigenen Bestattung selbst bestimmen. Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den Rahmen klären und damit vor allem seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten. Die Wahlfreiheit bei der Form der Bestattung wird dabei immer wichtiger - schließlich gibt es auch in Deutschland mehr und mehr Möglichkeiten. Man kann seine letzte Ruhestätte im Wald finden oder festlegen, dass die Urne mit der Asche dem Meer übergeben werden soll. Die Vorsorge für den Todesfall ist für Menschen, die sich für eine sehr individuelle Form des Gedenkens wie einen Erinnerungsdiamanten entscheiden, besonders wichtig. *djd*



Ihr Partner für qualitativ
 hochwertiges Futter für
 alle Hobby- und Heimtiere.

Öffnungszeiten:

Mo 14 - 18 Uhr

Mi 09 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Sa 09 - 12 Uhr

STEINMETZ H. SCHÖNE



- Grabmalarbeiten
- Fensterbänke, Treppen, Fußböden
- Restaurierungsarbeiten
- Sandstrahlreinigung

07774 Camburg • OT Tümppling 1 b
 Tel.: 03 64 21 - 30 88 2 • Fax: 32 10 3
schoene.steine@web.de

